



Gemeinde Jettenbach

November 2021

An alle Haushalte
der kommunalen Wasserversorgung der Gemeinde Jettenbach

Information zu den in 2020/2021 durchgeführten Projekten in der kommunalen Trinkwasserversorgung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Wasserversorgung Jettenbach!

Mit diesem Informationsschreiben möchten wir Ihnen einen ersten Überblick zu den durchgeführten Baumaßnahmen in der kommunalen Trinkwasserversorgung geben.

1. Ersatzversorgung

1.1 Baumaßnahme

Die Gemeinde Jettenbach hatte bis Dezember 2020 als eine der wenigen Trinkwasserversorger im Landkreis Mühldorf keine Ersatzversorgung für den Bezug von Trinkwasser, obwohl das vom Gesundheitsamt Mühldorf schon seit vielen Jahren gefordert wurde. Im Frühjahr 2019 wurde mit dem beauftragten Ingenieurbüro ermittelt, welche Trasse für die Gemeinde Jettenbach möglich ist; so sind wir mit den benachbarten Wasserversorgern in Verhandlungen getreten. Die für die Gemeinde Jettenbach wirtschaftlichste und zukunftsfähigste Alternative wurde durch Vertragsabschluss mit dem WBV Grünthal (Wasserbeschaffungsverband Grünthal) eingegangen. Für den Leitungsbau mussten insgesamt rd. 1,6 km Rohrleitung neu verlegt werden. In Einharting musste dazu ein Übergabeschacht-Bauwerk zum Trinkwasser-Anschluss an die Taufkirchener Gruppe errichtet werden.



Bauabschnitt Oberhöhenberg-Haberthal



Übergabeschacht in Einharting zum
Anschluss der Trinkwasserversorgung der Taufkirchener Gruppe

Einharting → Grünthal

1.2 Umbau der Installation in den Hochbehältern in Grünthal und Oberhöhenberg

Für die Inbetriebnahme der Ersatzversorgung waren umfangreiche Installationsarbeiten in den Hochbehältern erforderlich. Die Ersatzversorgung konnte zu Beginn des Jahres 2021 in Betrieb genommen werden und versorgte die Gemeinde Jettenbach problemlos über den Zeitraum der Sanierung der Quellfassung für knapp 5 Monate (bis Anfang Juni) mit Trinkwasser von der Taufkirchener Gruppe.



Hochbehälter in Oberhöhenberg



Hochbehälter in Grünthal

2. Neubau Druckminderer-Schacht am Kreuzberg

Bisher befand sich der technisch veraltete Hauptdruckminderer ungesichert in einem privaten Anwesen, ohne Schutz vor dem Frost. Im Sommer 2020 wurde der neue Druckminderer-Schacht am Kreuzberg neben der Kreisstraße errichtet, mit einem neuen Hauptdruckminderer ausgestattet und an das Rohrnetz angeschlossen.



Druckminderer-Schacht am Kreuzberg

3. Sanierung der Quellfassung

Die alte Quellfassung wurde zuletzt im Jahr 1965 durch den WBV Grünthal saniert. Seit 1997 wird die Quellfassung mit dem WBV Grünthal und unserer Wasserversorgung gemeinsam betrieben. Im Winter 2017 wurde von einem Sachverständigen die Bausubstanz der alten Quellfassung begutachtet. Im Ergebnis stellte sich heraus, dass sich die Quellfassung in einem sehr maroden Bauzustand befindet und in Anbetracht der geltenden Hygienevorschriften „Gefahr in Verzug“ besteht. Nun musste im Vorfeld dringend die fehlende Ersatzversorgung errichtet werden, damit Trinkwasser während des Zeitraums der Quellfassungs-Sanierung bezogen werden konnte. Nach ausführlicher Recherche und Kostenberechnung durch ein beauftragtes Ingenieurbüro wurden die Vor- und Nachteile eines Brunnen-Neubaus bzw. der Sanierung der bestehenden Quellfassung analysiert. Aufgrund der Fördersituation und der Vertragsneugestaltung mit dem WBV Grünthal wurde im Dezember 2020 die Sanierung der Quellfassung vom Gemeinderat beschlossen und auf den Weg gebracht. Die Baumaßnahme begann unmittelbar nach Fertigstellung der Ersatzversorgung mit der Fachfirma Scharpf Mitte Januar.

Auf den folgenden Seiten sind einzelne Bauabschnitte der Baumaßnahme beschrieben:

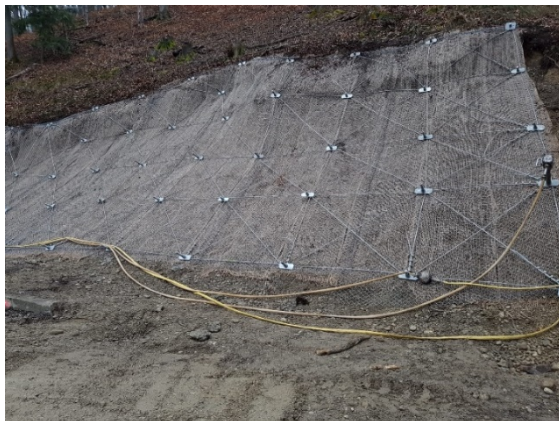


05.02.2021: umfangreiches Aufkieseln der Baustellenzufahrt mit rund 1.400 m³ Material



Hangsicherung oberhalb des Quellfassungs-Bereiches, 05.02.2021

In den Steilhang wurden mehr als 50 Injektions-Bohrnägel zur Befestigung eingebohrt und auszementiert.



Hangsicherung: 08. / 10. 02.2021

Abdeckung mit Viereck-Drahtgeflecht und Befestigung mit Randseile als Stahlseile sowie anschließende Überdeckung mit dem Erosionsschutzgewebe zur Böschungssicherung



17.03.2021 Errichtung der neuen Quellsfassung



18.03.2021 - ein Wurzelwerk des bisher umliegenden Baumbestandes wurde aus einer alten Rohrleitung genommen

der neue PE-Quell-Sammelschacht, welcher anschließend einbetoniert und mit 12 Gabionen umrahmt wurde





... PE-Quell-Sammelschacht mit Fundament



Vor Inbetriebnahme der Quellfassung mussten im Pumphaus diverse Umbaumaßnahmen durchgeführt werden.



Blick in den neuen Quellsammelschacht mit einer Quellschüttung von aktuell ca. 13 l/sec.



fertiggestellte Anlage

Nach rund 4 1/2 Monaten Bauzeit konnte Anfang Juni die sanierte Quelfassung in Betrieb genommen werden.

4. Neubau der Trinkwasser-Hauptleitung von Grafengars bis Jettenbach-Bahnhof

Die alte Rohrleitung war aufgrund des hohen Alters und der zu geringen Dimensionierung nach heutigem technischen Stand nicht mehr ausreichend. Im Ortsteil Jettenbach-Bahnhof war die Löschwasserversorgung nicht gewährleistet. Das Ingenieurbüro der Firma Infra wurde von der Gemeinde beauftragt, den Leitungsbau zu planen und entsprechend öffentlich auszuschreiben.

Die Baumaßnahme musste noch 2021 vollständig ausgeführt/umgesetzt werden, damit die in Aussicht gestellten Fördermittel in Höhe von 80 % der Bausumme erreicht werden können.

Der Auftrag wurde nach der Ausschreibung im Frühjahr an die ausführende Tiefbaufirma Dimpfleier vergeben.

Neben der Hauptleitung bis zum Anwesen Bahnhofstraße 1 wurde zusätzlich eine Abzweigung der Rohrleitung bis zur Seeweierstraße 2 verbaut.



Rohrleitungsbau Grafengars → Jettenbach/Bahnhof 17.04.2021

5. Ausweis Wasserschutzgebiet

Die Sicherung einer ortsnahe Trinkwasserversorgung kann nur durch den Ausweis eines Schutzgebietes gelingen, deren Umsetzung auf kommunaler Ebene benötigt wird.

Als weitere Aufgabe haben auch wir zur Sicherung der Wasserqualität ein Schutzgebiet auszuweisen.

Zur Ausarbeitung der erforderlichen Maßnahme steht die Gemeinde Jettenbach in Kontakt mit dem zuständigen Ingenieurbüro und dem Wasserwirtschaft Rosenheim.

Ihre
Maria Maier
1. Bürgermeisterin